

**Zeitschrift:** Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums  
**Herausgeber:** Bernisches Historisches Museum  
**Band:** 16 (1936)

**Artikel:** Die Ausgrabung der frühgermanischen Reihengräberfelder von Bümpliz und Erlach  
**Autor:** Tschumi, O.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1043320>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In dieser Mauer befanden sich zwei rechteckige, einspringende Turmanlagen. Der östliche Turm, geschlossen, wies 5 m Breite und 4,3 m Tiefe auf, der westliche Turm, nach SW offen, 4,10 m × 2,75 m. Im NO zeigt dieser einen einspringenden Winkel. Zwischen beiden Türmen ist ein Abstand von 20,15 m. Diese Anlage ist vielleicht römischen Ursprungs.

Funde: Einige stark verwitterte Scherben, wohl latènezeitlich. Im Innern des westlichen Turms ein Haufen Birkenrinde, wohl vom Dache des Turms herrührend.

## Die Ausgrabung der frühgermanischen Reihengräberfelder von Bümpliz und Erlach.

Von O. Tschumi.

Vorgängig einer eingehenden Arbeit über die frühgermanischen Reihengräberfelder des Kantons Bern seien hier die wichtigsten Ergebnisse der letzten Jahre auf diesem Gebiete kurz zusammengefasst.

Im Jahre 1931 kam in der Kiesgrube Neuhaus bei Bümpliz, westlich vom ersten grossen Gräberfelde 1916 ein zweites und zwar gleichzeitiges Reihengräberfeld zum Vorschein, das 31 Gräber aufwies. Grab 31 weist eine burgundische Gürtelschnalle auf, plattiert-tauschiert, mit gekerbtem Rahmen, etwa aus dem 7. Jahrhundert stammend. Ein ähnliches Stück wurde schon 1916 im ersten Gräberfelde von Bümpliz gefunden.

Das Reihengräberfeld von Erlach, 1932—33 ausgegraben, am sog. Totenweg gelegen, weist 49 Gräber auf. Im Grab 11 lag eine Scheibensfibel aus vergoldeter Bronze mit Glaseinlage, die etwa ins 8. Jahrhundert zu setzen ist.

Im Gräberfeld von Pieterlen, 1928—32 von D. Glatz und D. Andrist ausgegraben, kam in Grab 76 ein typischer Hocker in sitzender Hockerstellung zum Vorschein. Als einzige Beigabe fand sich ein mächtiger Kochtopf aus Lavezstein, der ergänzt werden konnte. Diese in den Reihengräbern seltene Bestattungsart zeugt für die Macht der Tradition bei den Bestattungssitten.